



Statistisches Bundesamt

Rohholz und Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

Arbeitsunterlage

10

1361

A 337 / 20-03

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05588

C 10.1361)

Herausgeber und Vertriebsstelle:

Statistisches Bundesamt, Gruppe IV A, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV A, Telefon: 06 11 / 75 22 90, Fax: 06 11 / 72 40 00

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Oktober 1999

Bestellnummer: 9410510 - 99531

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	5
1.2 Holzhalbwaren	8
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	10
2.2 Holzhalbwaren	10
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	11
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	12
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	13
5.2 Holzhalbwaren	13

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Gemäß Artikel 1 der Statistikänderungsverordnung vom 20. November 1996 wird die Erhebung in den Betrieben der Holzwirtschaft ab 1997 kalenderhalbjährlich durchgeführt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz

1. Halbjahr 1999

m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Baden-Württemberg				
Anfangsbestand	702 774r	.	.	787 342r
Zugang	2 632 904	238 208	4 832	2 875 944
Abgang	2 490 656	200 212	4 543	2 695 411
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	2 413 614	164 438	4 182	2 582 234
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1) .....	.	-	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	31 358
unbearbeitet verkauft	60 316	.	.	71 026
Endbestand	845 022	.	.	967 875
Bayern				
Anfangsbestand	627 183r	.	.	675 868
Zugang	2 245 793	236 106	23 437	2 505 336
Abgang	2 150 734	174 797	18 528	2 344 059
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	2 141 759	165 358	18 528	2 325 645
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	1 550	.	-	.
unbearbeitet verkauft	7 425	3 719	-	11 144
Endbestand	722 242	.	.	837 145
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt				
Anfangsbestand .....	.	8 509	.	79 381r
Zugang .....	.	55 659	.	1 028 439
Abgang .....	.	40 610	.	931 419
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	529 929	.	.	886 622
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	44 323
Endbestand .....	.	23 558	.	176 401
Hessen				
Anfangsbestand	73 018	29 870	-	102 888
Zugang	527 856	85 545	-	613 401
Abgang	520 060	96 545	-	616 605
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	94 563	-	.
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	-	.
unbearbeitet verkauft	-	1 982	-	1 982
Endbestand	80 814	18 870	-	99 684

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz

1. Halbjahr 1999

m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Niedersachsen

Anfangsbestand	444 236r	22 591r	1 202r	468 029r
Zugang	737 930	205 462	6 234	949 626
Abgang	692 703	173 262	4 633	870 598
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	690 195	115 910	4 633	810 738
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	.	-	.
unbearbeitet verkauft	2 508	.	-	.
Endbestand	489 463	54 791	2 803	547 057

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	160 711r	34 461r	9 925r	205 097r
Zugang	886 536	106 327	20 225	1 013 088
Abgang	895 503	95 636	18 548	1 009 687
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	861 024	94 533	10 184	965 741
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	.	29 699
unbearbeitet verkauft .....	.	1 103	.	14 247
Endbestand	151 744	45 152	11 602	208 498

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	121 000r	27 699	-	148 699r
Zugang	655 535	78 370	48 922	782 827
Abgang	614 268	.	.	723 629
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	588 393	.	.	690 048
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	6 790	.	26 464
Endbestand	162 267	.	.	207 897

Schleswig-Holstein

Anfangsbestand	24 670	.	.	34 921r
Zugang	91 536	.	.	172 703
Abgang	67 512	10 750	35 274	113 536
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	109 640
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	-
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	3 896
Endbestand	48 694	.	.	94 088

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 1999
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Thüringen

Anfangsbestand .....	.	.	-	96 928r
Zugang .....	.	.	-	947 079
Abgang .....	.	.	-	868 692
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	-	.
Schwellen 1)	-	-	-	.
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand .....	.	.	-	175 315

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand	2 275 379r	274 029r	38 483r	11 262r	2 599 153r
Zugang	9 063 882	1 249 249	544 594	30 718	10 888 443
Abgang	8 692 773	1 035 393	418 718	26 752	10 173 636
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	8 465 478	911 056	418 567	17 218	9 812 319
Schwellen 1)	-	22 683	-	.	.
Masten 1) .....	.	-	-	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	26 898	-	.	102 846
unbearbeitet verkauft	148 886	74 756	151	5 812	229 605
Endbestand	2 646 488	487 885	164 359	15 228	3 313 960

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohn- bearbei- tung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Baden-Württemberg

Schnittholz 4)	543 085r	1 578 157	22 772	91 560	1 692 489	1 408 507	250 593	1 659 100	576 474
Nadel	436 664r	1 466 253	6 734	89 814	1 562 801	1 302 309	238 392	1 540 701	458 764
Laub 4)	106 421r	111 904	16 038	1 746	129 688	106 198	12 201	118 399	117 710

Bayern

Schnittholz 4)	454 135r	1 460 688	5 617	96 237	1 562 542	1 382 810	168 652	1 551 462	465 215
Nadel	394 185r	1 364 529	.	.	1 459 512	1 301 305	152 245	1 453 550	400 147
Laub 4)	59 950r	96 159	.	.	103 030	81 505	16 407	97 912	65 068

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Schnittholz 4)	87 942r	511 210	.	.	519 110	510 503	21 177	531 680	75 372
Nadel	77 993r	482 628	.	.	490 528	.	.	506 667	61 854
Laub 4)	9 949	28 582	-	-	28 582	.	.	25 013	13 518

Hessen

Schnittholz 4)	72 862	435 313	20 246	2 290	457 849	478 957	3 168	482 125	48 586
Nadel	27 831	.	20 246	.	397 822	.	.	393 865	31 788
Laub 4)	45 031	.	-	.	60 027	.	.	88 260	16 798

Niedersachsen

Schnittholz 4)	109 101r	488 267	.	.	510 391	443 653	56 445	500 098	119 394
Nadel	54 796r	402 282	-	14 536	416 818	.	.	421 529	50 085
Laub 4)	54 305r	85 985	.	.	93 573	.	.	78 569	69 309

Nordrhein-Westfalen

Schnittholz 4)	127 644r	530 693	17 253	39 041	586 987	515 675	72 461	588 136	126 495
Nadel	65 537r	458 406	.	.	482 964	440 613	48 450	489 063	59 438
Laub 4)	62 107r	72 287	.	.	104 023	75 062	24 011	99 073	67 057

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz 4)	84 294r	405 614	4 595	5 114	415 323	399 798	10 846	410 644	88 973
Nadel	54 467r	369 319	.	.	378 074	373 480	5 500	378 980	53 561
Laub 4)	29 827	36 295	.	.	37 249	26 318	5 346	31 664	35 412

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur raues Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohn- bearbei- tung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4)	6 639r	52 851	-	416	53 267	48 532	-	48 532	11 374
Nadel .....	.	.	-	.	47 908	.	-	.	.
Laub 4) .....	.	.	-	.	5 359	.	-	.	.

Thüringen

Schnittholz 4)	88 150r	376 770	.	.	380 239	405 186	2 286	407 472	60 917
Nadel	78 718r	351 325	.	.	354 794	.	2 286	.	.
Laub 4)	9 432r	25 445	-	-	25 445	.	-	.	.

Deutschland

Schnittholz 4)	1 573 852r	5 839 563	72 165	266 469	6 178 197	5 593 621	585 628	6 179 249	1 572 800
Nadel	1 194 528r	5 317 582	47 314	226 325	5 591 221	5 090 673	512 525	5 603 198	1 182 551
Laub 4)	379 324r	521 981	24 851	40 144	586 976	502 948	73 103	576 051	390 249
Schwellen .....	.	.	-	.	.	13 408	.	.	.
Maste .....	.	.	-	.	.	-	.	.	.
Gesamt	1 596 428r	5 858 937	72 165	267 934	6 199 036	5 607 029	593 051	6 200 080	1 595 384

- 1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) in fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

- 4) Nur raues Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz

1. Halbjahr 1999

m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand	17 916	63 996r	–	16 656r	98 568r
Zugang	53 383	171 285	–	20 189	244 857
Abgang	52 598	121 284	–	22 899	196 781
Endbestand	18 701	113 997	–	13 946	146 644

2.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere	49 410r	120 248	16 383	136 631	52 348	80 175	132 523	53 518
----------------	---------	---------	--------	---------	--------	--------	---------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz

1. Halbjahr 1999

m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		m³

Deutschland

Anfangsbestand	32 244r	44 278r	—	2 636r	79 158r	9 112r
Zugang	71 602	139 112	—	5 599	216 313	52 993
Abgang	74 397	81 274	—	5 956	161 627	50 805
Endbestand	29 449	102 116	—	2 279	133 844	11 300

3.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung ¹⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung ²⁾	zusammen	

Deutschland

Sperrholz	55 507r	173 391	16 792	190 183	166 284	24 430	190 714	54 976
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	16 673r	27 772	8 725	36 497	21 045	15 772	36 817	16 353
Tischlerplatten	27 722r	113 386	4 485	117 871	108 810	6 642	115 452	30 141
sonst. Sperrholz	11 112r	32 233	3 582	35 815	36 429	2 016	38 445	8 482

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz

1. Halbjahr 1999

m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	325 789r	312 437r	-	-	638 226r	325 851r	185 161	305 729r	816 741r
Zugang	937 163	917 575	-	-	1 854 738	1 290 027	2 384 819	3 728 926	7 403 772
Abgang	1 015 012	991 114	-	-	2 006 126	1 358 542	2 431 681	3 792 223	7 582 446
Endbestand	247 940	238 898	-	-	486 838	257 336	138 299	242 432	638 067

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten	884 247r	3 960 725	257 925	4 218 650	3 568 290	649 269	4 217 559	885 338
roh oder geschliffen	725 285r	2 504 503	160 751	2 665 254	2 200 420	470 515	2 670 935	719 604
bearbeitet	158 962r	1 456 222	97 174	1 553 396	1 367 870	178 754	1 546 624	165 734

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.1 Rohholz

1. Halbjahr 1999

m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	219 411r	18 813r	-	-	238 224r	21 837r	94 512r	116 349r
Zugang	1 013 780	.	-	.	1 215 651	72 125	1 082 133	1 154 258
Abgang	974 691	.	-	.	1 168 470	64 133	1 066 610	1 130 743
Endbestand	258 500	26 905	-	-	285 405	29 829	110 035	139 864

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 1999

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfasерplatten	144 714r	1 133 347	53 171	1 186 518	1 004 150	164 757	1 168 907	162 325
nicht bearbeitet	130 964r	868 013	50 670	918 683	737 909	162 386	900 295	149 352
bearbeitet 3)	13 750r	265 334	2 501	267 835	266 241	2 371	268 612	12 973

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.